

Eigen, Nathalie Marie (Bachelor 2017, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattungen)

Thema

Ein ungespanntes großformatiges Gemälde auf textilem Bildträger aus dem 20. Jahrhundert. Restauratorische Untersuchungen zum Bestand und Zustand, sowie Erstellung einer Maßnahmenkonzeption mit Recherchen zu temporären Präsentationsmöglichkeiten.

Zusammenfassung

Die Vorliegende Arbeit befasst sich mit einem eingerollten, großformatigen Gemälde "Waldmoorlandschaft" aus dem Depot des Deutschen Bergbau-Museums. Die gesamte Oberfläche der Malschicht wurde mit einem Facing bedeckt, welches undurchsichtig ist und eine Einsicht auf die Malschicht und dessen Erhaltungszustand verhindert. Das Festigungsmittel des Facings ist eine Wachsharz Mischung. Demnach wurde das Trägermaterial des Facing mittels Wärme von der Malschicht Oberfläche abgenommen. Die Erfassung des Bestands und Zustands erfolgte mit Hilfe von technologischen Untersuchungen, nach der Freilegung der Oberfläche. Anhand der unterschiedlichen Flicker zur Rissverklebung auf der Rückseite der Leinwand konnten mindestens 3 Phasen der Restaurierungsgeschichte des Gemäldes erkannt werden. Die Maßnahmenkonzeption sieht eine Integration der verschiedenen Restaurierungen vor. Zur Erstellung einer einheitlichen Ästhetik der Malschicht und Verhinderung von Schädigungen durch deren Entfernung der alten Rissverklebung. Ziel der Ermittlung des Erhaltungszustands und Abnahme des Facings war es, ein geeignetes Konzept zur Präsentation des Gemäldes zu entwickeln, damit dies wieder nach 30 jähriger Lagerung im Museum ausgestellt werden kann.

Abstract

This Bachelor thesis examines a painting called "Waldmoorlandschaft". The Canvas painting is from the storage facilities of the German Mining Museum in Bochum. The entire surface of the painting has been covered with a facing which due to its opacity prevents any analysis of the condition of the underlying paint film. The solidifying agent used for the facing is a wax resin mixture. It was decided to remove the Facing so that an analysis of the condition and damage to the paint can be made. The Cellulose material of the facings was removed by heat. The documentation and analysis of the paint film was carried out with the help of technological investigations, after the surface was cleared. At least three phases of previous restorations can be noted by the different patches used to bond the tears on the back of the canvas.

The Conservative and restorative measures are aimed to integrate the previous restorations and create a uniform aesthetic of the paint layer and prevent further damage to the fragile canvas structure.

Aim of the restoration and surcease into the condition of the Object was to determine weather a presentation of the Painting is possible and what steps need to be taken in order to securely place it in a Museum Exhibition.